Baake, Marlene „Naturschutz in Nordhessen Heft 5/1982"

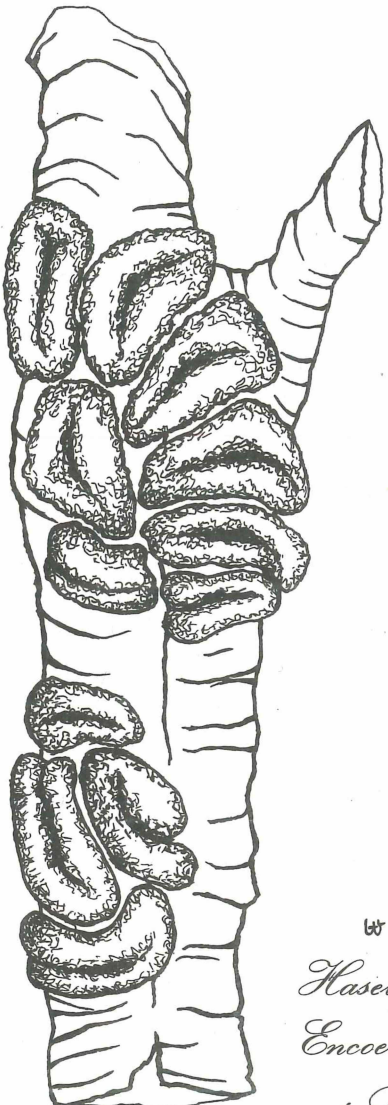
Die holzbewohnenden Pilze des Rammelsberges

Bei der floristischen Bearbeitung des Rammelsberges wurden bisher die Pilze vernachlässigt. Besonders die holzbewohnenden Arten, die im Haushalt der Natur unentbehrliche Helfer sind, finden wenig Beachtung. Aber gerade diese sind es, die totes Holz und pflanzliche Abfälle in ihre Bestandteile zerlegen und in den Kreislauf der Natur zurückführen.

Außer den holzabbauenden Arten, den Saprophyten, gibt es die Parasiten. Diese schädigen lebende Bäume und können sie zum Absterben bringen. Sie alle stellen eine zwar verwandtschaftlich nicht einheitliche, aber sehr formenreiche (hut-, krusten-, becherförmige; gallertartige) interessante Pilzgruppe dar, deren Studium viel Freude macht. Die genaue Bestimmung ist allerdings nicht immer leicht und ohne Mikroskop und spezielle Literatur in vielen Fällen unmöglich. Außerdem ist die Kenntnis der befallenen Bäume und Sträucher von Wichtigkeit, denn viele Arten sind auf bestimmte Wirte spezialisiert, was ebenfalls für die Bestimmung von großer Bedeutung ist.

Die folgende Artenliste stellt eine Auswahl der auffälligen holzbewohnenden Pilze für das Gebiet des Rammelsberges dar:

Schlauchpilze	- Ascomycetes:	
Buchen-Eckenscheibchen	Diatrype disciformis	Buche
Warziges Eckenscheibchen	Diatrypella verrucaeformis	Hasel
Haselbecherling	Encoelia furfuraces	Hasel
Rotpustelpilz	Nectria cinnabarina	Linde



Hasel - Becherling
Encoelia furfuracea
nat. Gr. 5 - 10mm

Ständerpilze	- Basidiomycetes:	
Zerfließende Gallertträne	Dacrymyces stillatus	Buche
Eichenwirrling	Daedalea quercina	Eiche
Samtfußrübling	Flammulina velutipes	Birke
Judasohr	Hirneola auricula-judae	Holunder
Zottiger Schillerporling	Inonotus hispidus	Apfel
Fleischfarbige Peniophora	Peniophora incarnata	Ahorn
Pflaumen-Feuerschwamm	Phellinus pomaceus	Schwarzdorn
Eichen-Feuerschwamm	Phellinus robustus	Eiche
Runzeliger Schichtpilz	Stereum rugosum	Hasel
Schmetterlings-Tramete	Trametes versicolor	Birke

Von besonderem Interesse ist das Vorkommen des Haselbecherlings (Encoelia furfuracea). In der mir zur Verfügung stehenden Literatur ist diese Art für die Umgebung von Kassel nicht angegeben.

Glücklicherweise sind nur wenige holzbewohnende Pilze eßbar. Es ist zu hoffen, daß aus diesem Grunde dieses einmalige Vorkommen noch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Literatur:

BREITENBACH, J. und KRÄNZLIN, F., 1981: Pilze der Schweiz, Bd. 1 Ascomyceten (Schlauchpilze). Luzern.

JAHN, H., 1979: Pilze die an Holz wachsen. Herford.

Anschrift des Verfassers:

Marlene Baake
Bremelbachstr. 17-19
3500 Kassel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz in Nordhessen

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 5_1982

Autor(en)/Author(s): Baake Marlene

Artikel/Article: Die holzbewohnenden Pilze des Rammeisberges 41-43